

## TAG 12 (21.5.2011)

### Zwölfte Etappe: Le Puy - Chanaleilles

- Nochmaliger Kurzbesuch der Kathedrale mit ihren von maurischer Baukunst beeinflussten Elementen (Fresken, Fassade u.a.). Störend nur ein Tourist mit Hund!
- Sofortiger Anstieg auf der GR 65 bis auf 1.279 m bei Montbonnet, dann nach Privat d'Allier lange Abfahrt nach Monistrol d'Allier (Allier, ein kleiner, lebhafter Fluss!). Ein glühend heißer Tag bei Monistrol, dazu der Aufstieg in Richtung Saugues. Monistrol ist ein wunderbar gelegenes Städtchen im Alliertal, aber ich suchte nur noch einen schattigen Platz um etwas zu essen vor dem weiteren Aufstieg.

„Via Podiensis“ nach Santiago



Skulptur der Bestie vom Gévaudan

Schluchten  
des Allier  
bei Moni-  
strol-d'  
Allier



- Steiler Anstieg auf das Plateau des Gévaudan, wo Sagen und Märchen über ein menschenfressendes Ungeheuer früher die Leute in Angst versetzten.
- Endlich Saugues erreicht und Kaffeepause im Schatten!
- Saugues wird von einer Burg aus dem 13. Jh. beherrscht und altem Pilgerhospital St. Jacques



Blick auf Saugues

*Die Stadt ist die ehemalige Hauptstadt der Grafschaft Gévaudan. Die Stadt wurde 1788 durch einen Brand zerstört. 1621 wurde die Bruderschaft der „Weisen Brüder“ gegründet. Sie gelobte, während der großen Pest eine jährliche Wallfahrt zu „Unserer lieben Frau nach Estours“ zu machen. Heute zieht die Bruderschaft am Gründonnerstag durch das Städtchen.*

- Eigentlich wollte ich noch auf die Höhen des Aubrac, aber im Dörfchen Chanaleilles kam ein Wolkenbruch und ich fand zum Glück im Dorf ein Gasthaus mit Gîte d'Etape (6-Betten - blieb aber allein! Abendessen, Ü/Fr. 4 Ansichtskarten für 32 Euro.